Beilage zu Nr. 57 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Mittwoch, den 8. März 1893.

Preußischer Landtag.

(Originalbericht des „General-Anzeiger".)

Abgeordnetenhaus.

46. Sitzung.

§ Berlin, 6. März.

Die Etatsberathung wurde bei dem Titel Berggewerbegerichte fortgesetzt.

Abg. Schmidt-Elberfeld (freis.) stellte fest, daß Herr v. Minnigerode der Ausführung eines Reichsgesetzes widerstrebe, welches seine eigenen Parteigenossen im Reichstage gutgeheißen haben. Es hänge das mit der allgemeinen Unzufriedenheit zusammen, welche die Konservativen empfänden, weil sie sich überzeugt hätten, daß das Ministerium ihre Interessenpolitik nicht zu der seinigen mache. Herr v. Minnigerode habe sich in seinen gestrigen Ausführungen in den schärfsten Gegensatz zu seinen früheren Aeußerungen und zu der kaiserlichen Botschaft von 1881 gestellt. Im Gegensatz zu diesen Anschauungen der Konservativen, die den Arbeiter als eine untergeordnete Menschenklasse betrachteten, sei es die Aufgabe der Gesetzgebung, zu untersuchen, ob man nicht auch für die Landarbeiter, ebenso wie es für die Fabrikarbeiter geschehen sei, Gewerbegerichte schaffen könne, und wie man Frauen und Kinder auf dem Lande vor Ueberarbeitung und schlechter Behandlung schützen könne. In der Rheinprovinz hätten die Gewerbegerichte seit dem Beginn des Jahrhunderts zur vollen Zufriedenheit aller Betheiligten segensreich gewirkt.

Abg. Hammacher (natlib.) erklärte, daß der größte Theil seiner politischen Freunde die Forderung für die Berggewerbegerichte bewilligen werde. Mit der Haltung der Regierung gegenüber dem Saarbrücker Bergarbeiterstreik sei er durchaus einverstanden, die im Reichstage gegen diese Haltung gerichteten Angriffe müsse er für durchaus haltlos erklären. Dagegen stimme er weder mit dem Vorredner noch mit dem Abg. Hitze bezüglich der Einführung von Gewerbegerichten bei der Landwirthschaft überein. Die Nationalliberalen wollten diese ganze Frage der Entscheidung des Reichstags überlassen. Nach seiner persönlichen Ansicht geben die eigenartigen Verhältnisse des Landes zu vielen Bedenken hinsichtlich der Einführung von Gewerbegerichten Anlaß. Uebrigens liege auch für die Einführung dieser Gerichte bei den Bergarbeitern kein bedingungsloser, formeller, reichsgesetzlicher Zwang vor, es hänge vom facultativen Ermessen der Regierung ab; wohl aber würde es dem Geiste des Reichsgesetzes widersprechen, wenn die Regierung diese Einführung unterließe.

Abg. Bachem (Ctr.) stellt sich ebenfalls den Auseinandersetzungen des Abg. v. Minnigerode entgegen. Er erwidert, daß diejenigen konservativen Abgeordneten, welche als Reichstagsmitglieder für den Gesetzentwurf betreffend die Einrichtung von Gewerbegerichten gestimmt hätten, auch im Abgeordnetenhause ihren Ansichten nicht ungetreu werden würden. Der Redner befürchtet, daß aus dieser zwiespältigen Haltung der Konservativen ein Unheil für die ganze konservative Politik erfolgen werde. Er empfiehlt schließlich die Regierungsvorlage mit möglichst großer Mehrheit anzunehmen, gerade um der Sozialdemokratie die Zufuhrkanäle abzugraben.

Abg. v. Minnigerode (kons.) vertheidigt die Haltung seiner Parteigenossen im Landtage. Aus purem Eigensinn hätte sie nicht solch eine grundsätzliche Wandlung eintreten lassen. Der Widerspruch zwischen dem Vorgehen der Landtags- und der Reichstagsfraktion erkläre sich aus der Entwicklung der letzten drei Jahre, innerhalb deren manche Illusion geschwunden sei.

Minister v. Berlepsch präzisirt nochmals den Standpunkt der Staatsregierung und weist einige Behauptungen des Vorredners als nicht stichhaltig zurück.

Abg. Ritter (freik.) hält seine Ansicht aufrecht, daß es einen großen Unterschied mache zwischen Arbeiterausschüssen und Gewerbegerichten. Seine ablehnende Haltung sei keine definitive. Aenderten sich die allgemeinen Verhältnisse, dann stimme auch er für die Gewerbegerichte; jetzt sei dies aber nicht an der rechten Zeit.

Minister v. Berlepsch hält die Unterscheidung von privaten und staatlichen Betrieben bei der Beurtheilung dieser Frage für unbedingt nothwendig.

Abg. Meyer-Berlin (freis.) tritt für die Einführung von Gewerbegerichten, als einer nützlichen sozialen Einrichtung ein. Die prinzipielle Entscheidung ist bereits, nach der Ansicht des Redners, Seitens des Reichstags entschieden und somit der Kompetenz des preußischen Landtages entzogen. Die preußische Regierung handelt nur im Sinne des Reichsgesetzes, wenn sie die Gewerbegerichte auch auf die Bergwerksbetriebe ausdehnt. Von diesen Gewerbegerichten ist eine Steigerung der sozialen Friedenselemente mit aller Bestimmtheit zu erwarten. In der Bemühung um Einrichtungen, wie die Gewerbegerichte, kann man eine gesteigerte Begehrlichkeit nicht erblicken. Der Redner widerlegt ausführlich eine ganze Anzahl von Behauptungen des Freiherrn v. Minnigerode.

Abg. Kropatscheck (kons.) rechtfertigt die Haltung der deutschkonservativen Reichstagsfraktion und erklärt, für seine Person sich von derselben nicht trennen zu wollen. Er werde demgemäß für die Bewilligung der Forderungen seine Stimme abgeben.

Hierauf wird die Debatte über diese Position geschlossen. In der namentlichen Abstimmung wird die Forderung mit 165 Stimmen gegen 96 angenommen. Das Centrum, die Freisinnigen und die Polen stimmten geschlossen dafür; von der großen Mehrheit der Nationalliberalen, welche bejahend stimmte, trennten sich nur die drei Abgg. Olzem, Schulze-Bellinghausen und Simon-Waldenburg. Die große Mehrzahl der Conservativen und Freiconservativen stimmte dagegen.

Der Rest des Voranschlages für die Bergwerksverwaltung, sowohl das Ordinarium, wie das Extraordinarium wird ohne jede weitere Debatte nach den Kommissionsbeschlüssen bewilligt.

Nächste Sitzung Dienstag (Etat der Ansiedelungskommission und kleinere Vorlagen.)

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Geistliche Musikaufführung der Sing-Akademie.** Man muß es dem Königl. Musikdirektor Herrn Reubke Dank wissen, daß er für das Kirchenconcert in der Marktkirche am Sonnabend die unvergleichlichen Werke Joh. Seb. Bachs: Die Cantaten: „Bleib bei uns, denn es will Abend werden," und „Ich hatte viel Bekümmerniß" sowie das herrliche „Magnificat" wählte. Um die Bearbeitung dieser bewunderungswürdigen Schöpfungen hat sich der unvergeßliche Robert Franz hohe Verdienste erworben und so wurden durch die vortreffliche Aufführung beide Meister geehrt. Bach schrieb eine Anzahl Cantaten, viele gingen leider verloren, aber eine reiche Menge dieser Perlen kirchlicher Tonkunst blieb der Nachwelt erhalten. Auch in den beiden Cantaten, welche zu hören am Sonnabend uns die Singakademie Gelegenheit gab, tritt wieder jene innige, zur Andacht stimmende Versenkung in den Sinn der Textworte hervor, welche eine so tiefe und nachhaltige Wirkung erzielt. In den Chorsätzen zeigte sich die vollendete Beherrschung des polyphonen Stils, die Einzelgesänge sind kunstvoll gearbeitet, die Recitative feinsinnig deklamirt. Warmes, reiches Gemüthsleben, fromme Begeisterung spricht sich in diesen Werken ebenso überzeugend aus, wie in dem Magnificat. Als Solisten wirkten die Damen Oberbeck und Stephan und die Herren Grahl und Rolle aus Berlin. Die Orgel spielte der berühmte Gewandhausorganist Herr F. Homeyer aus Leipzig, dessen Ruf als einer der ersten Bachinterpreten längst weitverbreitet ist. Frl. A. Stephan brachte ihre sympathische, frische, wohlgebildete Stimme in der Arie „Hochgelobter Gottessohn" (Cantate: Bleib' bei uns) zu schöner Geltung. Noch Bedeutenderes aber leistete sie im Magnificat. Die Arie „Esurientes implevit bonis" wurde sehr lobenswerth vorgetragen. Frl. Oberbeck schien anfänglich an der freien Entfaltung ihrer Stimmmittel durch Indisposition behindert zu sein. Einige allerdings sehr unbequeme Stellen in der Arie: „Seufzer, Thränen," (Cantate: „Ich hatte viel Bekümmerniß") klangen etwas spröde. Später wich aber diese momentane Verschleierung des Organs und man konnte sich, namentlich in dem herrlichen Duett: „Komm mein Jesus," an dem Wohlklang des weichen, hellen Soprans erfreuen, sowie an der künstlerischen Behandlung der recitativischen Partien. Auch im Magnificat erwies sich Fräulein Oberbeck als sehr schätzenswerthe Sängerin. Lobende Erwähnung verdient auch die Ausführung des äußerst schwierigen Terzettes „Suscepit Israel", in welchem die Mittelstimme von einem Mitglied des Vereins übernommen worden war. Herr Grahl, dem Concertpublikum unserer Stadt ein lieber Bekannter, genießt seit Jahren eines bedeutenden Rufes, den er sowohl seiner leichtansprechenden schönen Tenorstimme, als seiner bestens entwickelten Gesangskunst verdankt. In den beiden Cantaten, sowie im Magnificat bot er gleich Hervorragendes, insbesondere auch in Bezug auf Deklamation und Phrasierung. Ganz vorzüglich sang Herr Rolle, welcher die Baßpartien der drei Werke übernommen hatte. Sein markiges, umfangreiches Organ bewahrte bis zum Schluß vollste Ausgiebigkeit und Frische. Nicht genug anzuerkennen war vor allem der musterhafte Vortrag der Recitative: „Es hat die Dunkelheit" und „O Seele sieh, ich bin bei dir", sowie die Ausführung des Partes im Duett: „Komm mein Jesus". So schwer die Aufgaben in den Cantaten und im Magnificat für den Chor auch sind, wurden sie doch von den Mitgliedern der Singakademie in glänzender Weise gelöst. Die im reichsten Maße vorhandenen Schwierigkeiten wurden durchaus glücklich überwunden. Besonders schön klangen die Choräle: „Ach bleib' bei uns" und „Beweis' deine Macht" und imponirend, was Kraft und Fülle anbelangt, der Schlußchor der zweiten Cantate. Das Ueberraschendste bot der Verein wohl mit dem außerordentlich sicheren und prächtig nüancirten Vortrag der fünfstimmigen Chöre im „Magnificat". Herr Homeyer bewährte seine hohe Künstlerschaft, und auch unser Stadtorchester legte Proben ungewöhnlicher Leistungsfähigkeit ab. Die wohlgelungene Aufführung der drei Werke des Altmeisters der Kirchenmusik sicherte sowohl Herrn Musikdirektor Reubke als allen Betheiligten den Dank der Anwesenden. Pf.——L.

Kleine Chronik.

* **Halberstadt,** 6. März. (Lebendig verbrannt.) Von einem schweren Unglücksfalle ist in vorletzter Nacht die Familie des Eisenbahn-Materialienverwalters Schadeberg heimgesucht worden. Als während der Nacht zum Sonntag Sch. von einem Vergnügen der Eisenbahnbeamten heimkehrte, fand er, daß seine wegen Kränklichkeit daheim gebliebene Ehefrau verbrannt war. Man nimmt an, daß die Petroleumlampe explodirt ist, wodurch die Kleider Feuer gefangen haben. In der Verzweiflung ist die Verunglückte aus dem Fenster gesprungen. Hierbei muß sie eine Betäubung erlitten haben, so daß ihr ein Hülferufen unmöglich war; die Leiche lag auf dem Erdboden im Garten in vollständig verbranntem, theilweise sogar schon verkohltem Zustande.

* **Quedlinburg,** 6. März. (Tod durch Erstechen.) Ein Akt brutaler Rohheit ist in der Nacht zum Sonnabend an dem Arbeiter Oskar Beck verübt worden. Als dieser sich kurz nach 1 Uhr, aus dem Bürgergarten heimkehrend, auf dem Nachhausewege befand, wurde er auf der Hohenstraße plötzlich von einem Manne überfallen, der ihm sofort mit einem Messer den Unterleib aufschlitzte. Der Schwerverletzte starb in der vergangenen Nacht. Der Thäter ist der Handelsmann Hohmann.

* **Breslau,** 6. März. (Eisenbahn-Unglück.) Die hiesige Eisenbahndirektion macht bekannt: Am 5. d. Mts., 6 1/2 Uhr Abends, entgleisten von dem Personenzug 7 bei der Einfahrt in Bahnhof Sommerfeld ein Packetwagen, ein Postwagen und 4 Personenwagen. Die Ursache des Unfalles ist noch nicht festgestellt worden. Von den Reisenden war Niemand verletzt, vom Bahnpersonal hat ein Bediensteter eine Gehirnerschütterung erlitten.

* **Paris,** 6. März. (Ein gräflicher Karthäusermönch.) Der hier einst vielgenannte Sports- und Lebemann Graf Brécourt ist als Karthäusermönch in der Grande Chartreuse am 3. März gestorben. Nach einem entsetzlichen Jagdunglück — Graf Brécourt erschoß sein eigenes vierjähriges Töchterchen das hinter einer Hecke spielte — zog sich der nunmehr Verstorbene in das genannte Kloster zurück, dessen Prior bis zum Jahre 1891 der ehemalige russische General von Nicolai gewesen ist.

Lustige Ecke.

* **Konsequent.** Präsident: „Also eine Beschäftigung für Euere alten Tage verlangt Ihr? Wollen sehen, was sich da für Euch thun läßt. Wie lange habt Ihr denn im Zuchthaus gesessen?" Bittsteller: „Herr Präsident, ich bin ein ehrlicher Mann und habe mein Lebtag nie im Zuchthaus gesessen." Präsident: „Ja, in diesem Falle thut es mir wirklich ungemein leid, aber als Vorstand des Vereins für entlassene Sträflinge stelle ich nur Zuchthäusler an."

* **Schnorrer.** „... De Fraa nich gesund, de Kinderches in Lumpen ..., können Se sich vorstellen den Jammer, Herr Kommerzienrath?!" — Kommerzienrath: „Bin ich e' Dramatiker?!"

* **Der Unrechte.** Dame (die auf der Eisbahn fällt, zu einem Herrn, der ihr behilflich sein will): „Ach, lassen Sie mich, bitte, — Sie sind ja gar nicht gemeint!"

Marktbericht.

Dienstag, den 7. März.

Eier pro Mandel	0,85—1,00	Mk.	Zwiebeln pro 5 Liter	1,00	Mk.
Butter pro Pfund	1,10—1,30	„	Senfgurken pro Pfund	0,40	„
Kartoffeln 5 Liter	0,25	„	Schnittbohnen p. Pfd.	0,20	„
Weißkohl pro Mandel	2,00—2,50	„	Pflaumenmus p. Pfd.	0,20—0,30	„
Sellerie pro Mandel	1,50—2,00	„	Puter pro Stück	5,00—8,50	„
Rothkohl pro Mandel	1,50—2,50	„	Kapaunen pro Stück	3,00	„
Blumenkohl pro Stück	0,30—0,40	„	Hähne pro Stück	2,00	„
Wirsingkohl p. Mandel	1,20	„	Hühner pro Stück	1,75—2,00	„
Kohlrüben pro Mandel	0,75—1,50	„	Enten pro Stück	3,00	„
Mohrrüben p. Mandel	0,15—0,20	„	Tauben pro Paar	1,00—1,20	„
Sauerkraut pro Pfund	0,10	„			

Der Markt war außerdem noch mit Fluß- und Seefischen besetzt.

Handels- und Börsentheil des „General-Anzeiger".

Berliner Börse vom 6. März 1893.

Deutsche Fonds.

Deutsche Reichs-Anleihe	4	107,90B
do.	3 1/2	101,20bzG
do.	3	87,70bzG
Preussische Staats-Anleihe	4	107,60G
do.	3 1/2	101,30B
do.	3	87,70bzG
do. Staats-Schuldscheine	3 1/2	100,00G
Berliner Stadt-Obligation	3 1/2	99,10B
Hallesche Stadt-Anleihe	3 1/2	97,40G
Westpr. Prov.-Anleihe	3 1/2	97,50G
Pfandbriefe: Landsch. Centr.	4	—,—
do.	3 1/2	98,80bz
do.	3	87,40G
Ostpreussische	3 1/2	97,90bzG
Posensche	4	102,80bzG
Sächsische	4	103,80G
Westpr. ritt. I. IB	3 1/2	98,00bz
Rentenbriefe: Pommersche	4	103,25G
Posensche	4	103,20G
Preussische	4	103,40bz
Sächsische	4	103,50G
Schlesische	4	103,40G

Ausländische Fonds.

Bukarester St.-A. 84	5	97,90B
Griech. A. 81—84	5	73,00bzG
do. cons. Goldr.	4	55,25bzG
Italien. Rente	5	93,40bz
Kopenh. Stadt-Anleihe	3 1/2	93,70G
Lissaboner Stadt-Anleihe	4	51,50bzG
Mexicaner 500	6	82,40bz
do. St.-Eb.-Obl. kleine	5	69,00bz
Norweg. Staats-Anleihe	3	—,—
Oesterreich. Goldrente	4	99,00B
do. Papier-Rente	4 1/5	83,30bz
do. Silberr. J. J. kleine	4 1/5	82,90bz
Portugiesische St.-A.	—	33,20bzG
Röm. Stadt.-Anl. II—VIII	4	85,00G
Rumän. Staats-O. fund. 2000	5	103,00bz
do. do. amort. 4000	5	98,50bzG
do. do. von 1890	4	84,90bzG
Russ.-Engl. Goldrente 83	6	104,20bz
Russische Nicolai-Obl.	4	99,10bzG
Russ.-Poln. Anl. 1864	5	162,10bz
do. do. v. 1866	5	152,60bzG
Serbische Rente 85	5	80,00bzG
Türkische Anleihe v. 1890	4	76,50bz
Ungar. Goldrente 1000	4	97,70bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

Dortmund-Enschede	4 1/2	115,60bzG
Marienburg-Mlawka	5	111,75bzG
Ostpreussische Südbahn	5	109,75bzG
Saalbahn	3 1/2	93,25G
Weimar-Gera	3 1/2	86,50G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Altenburg-Zeitz	10,11	204,25bz
Dortmund-Enschede	4 1/2	108,60bzG
Eutin-Lübeck	1 1/2	46,00bzG
Frankfurter Güterbahn	1	74,75bz
Lübeck-Büchen	6 3/4	142,00bz
Mainz-Ludwigshafen	4 3/4	116,10G
Marienburg-Mlawka	1/2	68,40bzG
Ostpreussische Südbahn	1	77,40B
Saalbahn	0	26,60bz
Weimar-Gera	0	16,70G
Werrabahn	1 9/10	70,10G
Aussig-Teplitz	20	441,75bzB
Buschtiehrader Bahn	10 1/2	206,00G
Dux-Bodenbach	12	—,—
Galiz. Carl-Ludwigbahn	8,10 fl	92,80B
Oesterr. Lokalbahnen (5%)	4 1/2	92,30bz
do. Nordwestbahn (5%)	5	93,10G
Südösterr. (Lombard)	4/5	50,00bz
Kursk-Kiew (5%)	12,85	—,—
Russische Staatsbahn (5%)	7,28	132,40bz
do. Südwestbahn (5%)	5,45	78,90bz
Warschau-Wien (4%)	17 1/2	—,—
Gotthardbahn	6	160,75bz
Ital. Mittelmeer-Bahn	5 1/2	103,00bzB
Schweizer Central	4 4/5	125,00bz
do. Union	3	78,75bz

Bank-Aktien.

Berliner Bank	6	104,00G
do. Handels-Gesellschaft	6	152,90bz
Breslauer Disconto-Bank	5	100,00bzG
Darmstädter Bank	5 1/2	145,00G
Deutsche Bank	8	170,50bz
do. Genossenschaft	4 4/5	120,75bzG
do. Grundsschuldbank	6 1/2	117,25G
do. Hypoth.-Bank (60%)	6 1/2	117,75bzG
Diskonto-Gesellschaft	6	194,90bzG
Dresdner Bank	7	156,80bzG
Geraer Bank	0	—,—
Gothaische Grund-Cred.-B.	3 1/2	90,75bz
do. do. junge (4%)	3 1/2	94,30G
Hannoversche Bank	4 1/2	109,30G
Leipziger Credit-Anstalt	8 1/2	180,00bzG
Magdeburger Bankverein	4 4/5	109,20bzG
do. Privatbank	5	107,60G
Meining. Hyp.-Bank (60%)	6	111,00bzG
Mitteldeutsche Creditbank	4 1/2	104,60G
Nationalbank f. Deutschld.	5	118,75bz
Norddeutsche Grundcred.B.	1	86,00bzG
Oesterreich. Credit-Anstalt	9 1/16	183,00bz
Preuss. Bod.-Cred.-Anstalt	7	131,00bz
do. Ctr.-Bod.-Cr. (50%)	9 1/2	160,00bzG
do. Hypoth.-Akt.-Bank	6 1/2	121,00bzG
do. Hyp.-Vrs.-G. (25%)	6	104,60G
Reichsbank (3 1/2%)	7,28	150,10bzG
Sächsische Bank	4 1/2	116,50bzB

Bergwerks-Aktien.

Anhalter Kohlenwerke	7	96,00bzG
Bochum. Gussstahlfabrik	6 1/2	137,00bzB
Consolidation	12	168,75bz
Dannenbaum	8	98,20bz
Donnersmarckhütte, cv.	6	95,00bzG
Dortmund.Bergb.-V.-A. (6%)	0	16,75bzG
do. Union Pr.-A. (6%)	1	65,10bzG
Eschweiler	6	89,50bzG
Gelsenkirchener	9	154,75bzG
Harpener Bergbau	10	144,80bz
Hibernia	5 1/2	124,00bz
Hörder H. Pr.-Akt.	0	44,00bzG
Lauchhammer conv.	6	104,50bzG
Laurahütte	4	109,50bzG
Oberschl. Eisenb.-Bed.	1/2	55,60bzG
do. Eisen-Industrie	6	129,75bzG
Riebecks Montanwerke	15	174,10bzG
Rositzer Kohlen	6 1/2	90,25bzG
Sächs.-Thür. Braunkohlen	10	137,00bzG
Westeregeln Alkali	0	120,00bzG

Industrie-Aktien.

Allg. Elektr.-Ges.(Edison)	7 1/2	140,60bzG
Berliner Elektricit.-Werke	7 3/4	141,60bzG
Riebeck Leipzig	10	167,25G
Cröllwitzer Papierfabrik	7 1/2	122,50G
Eilenburger Kattun	0	56,50G
Greppiner Werke	4	83,80G
Hildebrand Mühlen	15	171,25G
Maschinen-Fabriken: Anhalt. Maschinen	4	—,—
Gruson-Werke	10	200,00bz
Pommersche conv.	5	74,40bz
Schwartzkopff	18	246,00bzG
Zeitzer	20	237,10bzG
Thüringer Salinen	5 1/2	81,90bzB
Transp.-Ges. KetteElbschiff	1 1/2	63,25bz
do. Nordd. Lloyd	0	117,80bzG
do. Gr. Berl. Pferdeb.	12 1/2	232,10bzG
Zuckerfabriken Glauziger	12 1/2	114,50bzG
do. Körbisdorf	8	119,00B
do. Rositzer	3	71,00bzG

Wechselkurs.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	169,25bz
London	1 Lstr.	8 T.	20,435bz
Paris	100 fr.	8 T.	81,20bz
Wien österr. W.	100 fl.	8 T.	168,65bz
Petersburg	100 SR.	3 W.	215,25bz

Bank-Diskonto.

Berlin Wechsel 3%, Lombard 3 1/2—4%, Amsterdam 2 1/2, London 2 1/2, Paris 2 1/2, Petersburg 4 1/2, Wien 4%.

Gold, Silber und Banknoten.

Sovereigns	20,40bz
Englische Banknoten	—,—
20 Francs-Stücke	16,245bz
Dollars	—,—
Imperials pro Stück	327,30bzG
Französische Banknoten	81,40bzB
Oesterreichische Banknoten	168,85bz
Russische Banknoten	215,95bz

Magdeburg, 6. März Zuckerbericht. Kornzucker, excl., von 92 pCt. 15,20. Kornzucker excl. 88 pCt. Rendement 14,60. Nachprodukte excl. 75 pCt. Rendement 12,00. Fest. Brodraffinade I. 27,75. Brodraffinade II. 27,50. Gem. Raffinade mit Fass 28,00. Gem. Melis I. mit Fass 26,50. Stetig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per März 14,17 1/2 bez., 14,20 Br., per April 14,27 1/2 Gd., 14,30 Br., per Mai 14,40 Gd., 14,45 Br., per Juni 14,50 Gd., 14,55 Br. — Fest, wenig Geschäft.

Hallesche Börse vom 7. März.

	Dividende für	Proz.	Zinstermin	Zinsfuss	Cours-Notiz
4% Hallesche Stadt-Anleihe von 1882	—	—	1/4 u. 1/10	4	102,75G
3 1/2% „ Theater-Anleihe von 1884	—	—	1/4 u. 1/10	3 1/2	96,50G
3 1/2% „ Stadt-Anleihe von 1886	—	—	1/4 u. 1/10	3 1/2	97,30G
3 1/2% „ Stadt-Anleihe von 1892	—	—	1/1 u. 1/7	3 1/2	97,50B
Akener 3 1/2% Stadt-Anleihe	—	—	1/1 u. 1/7	3 1/2	96G
3 1/2% Erfurter Stadt-Anleihe	—	—	1/4 u. 1/10	3 1/2	96,50G
3 1/2% Halberstädter Stadt-Anleihe 1890	—	—	1/4 u. 1/10	3 1/2	96,75G
3 1/2% Naumburger Stadt-Anleihe	—	—	1/1 u. 1/7	3 1/2	96,75G
4% Sächsische landschaftl. Pfandbriefe	—	—	1/1 u. 1/7	4	103G
4% „ Provinzial-Anleihe	—	—	1/1 u. 1/7	4	102,75G
3 1/2% „	—	—	1/1 u. 1/7	3 1/2	98G
3 1/2% Unstrut-Regul.-Oblig. (Bretl. Nebra)	—	—	1/1 u. 1/7	3 1/2	96,50G
4% Hyp.-Act. d. Cröllw. Act.-Papierfabrik	—	—	1/1 u. 1/7	4	100G
4% Hyp.-Anleihe d. Zuckerfabr. Körbisdorf	—	—	1/4 u. 1/10	4	100G
4% Hyp.-Anl. d. Gewerkschaft Ludwig II.	—	—	1/1 u. 1/7	4	98,50G
4% Hyp.-Anl. d. Naumb. Braunk.-Act.-Ges.	—	—	1/1 u. 1/7	4	98,50G
4 1/2% Hyp.-Anl. d. WaldauerBraunk.-Act-G.	—	—	1/4 u. 1/10	4 1/2	101,60G
4 1/2% Sächs.-Thür. Braunkohlen-Schuldv.	—	—	1/1 u. 1/7	4 1/2	102,50G
4 1/2% Werschen-Weissenf. Brk.-Schuldv.	—	—	1/1 u. 1/7	4 1/2	102,50G
Hallesche Bankvereins-Actien	1891	9	1/1	5	156G
Spar- und Vorschuss-Bank-Actien	1891	7	1/1	4	112,50G
Cönnern Malzfabrik-Actien	1891/92	12	1/7	5	142G
Cröllwitz. Actien-Papierfabrik-Actien	1891/92	7	1/7	4	122G
Dörstewitz-Rattmannsdorfer Brk.-Ind.-A.	1891/92	5	1/7	4	—
Eilenburg, Kattun-Manufaktur-Actien	1891/92	0	1/4	4	—
Brauerei-Actien Feldschlösschen	1891/92	4	1/10	4	79B
Glauzig, Zuckerfabrik-Actien	1891/92	12	1/8	4	—
Hall. Maschinenfabrik-Actien	1891	35	1/1	4	—
Hallesche Strassenbahn-Actien	1891	5 1/2	1/1	4	—
Hildebrand'sche Mühlenwerk-Actien	1891/92	15	1/7	4	170,50G
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Actien	1891/92	12	1/8	4	120B
Landsberg, Malzfabrik-Actien	1891/92	12	1/7	5	—
Naumburger Braunkohlen-Actien	1891/92	8	1/4	4	—
Niemberg, Malzfabrik-Aktien	1891/92	0	15/8	4	—
Packhofs-Actien	1891	4	—	4	45G
Waldauer Braunkohlen-Stamm-Actien	1891/92	8 1/2	1/4	4	—
Sächs.-Thür. Braunkohlen-Stamm-Actien	1891	10	1/1	4	—
Sächs.-Thür. Braunk.-Stamm-Prior.-Act.	1891	10	1/1	5	100G
Werschen-Weissenf. Braunk.-Stamm-Act.	1891/92	15	1/4	4	184G
Zeitzer Maschinenfabrik-Actien (Schaede)	1891/92	20	1/7	4	237G
Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik-Actien	1891/92	5	1/4	4	82,50G
Zuckerraffinerie-Actien, Halle	1891/92	6	1/10	4	118B
Bruckdorf-Nietleben. Bergbau-Ver. Kuxe*)	—	—	franco	fco.	—
Consol. Hallesche Pfännerschaft Kuxe*)	—	—	franco	fco.	195G

*) Die Kurse der mit * bezeichneten Effekten verstehen sich pro Stück.

Hallesche Produktenbörse vom 7. März.

Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 1000 kg Netto.

Weizen, flau, 144—150 M., feinster märkischer über Notiz. Rauhweizen 144—150 M. Roggen, ruhig, 130—132 M. Gerste Brau-, ruhig, 155—175 M., feinste bis 182,00 M. Futter- 125—140 M. Hafer fest, 149—153 M. Mais, amerikanischer Mixed, 128—130 M. Donaumais 128—140 M. Raps, Rübsen 00,00 M. Erbsen, Viktoria- 185—198 M. Kümmel excl. Sack per 100 kg netto 35—37 M. Stärke incl. Fass von 100 kg Inhalt per 100 kg netto, Hallesche prima Weizen- bei knappen Vorräthen 40,00—41,00 M., abfallende Sorten billiger. Maisstärke für 100 kg einschl. Fass 36,00—37,00 M.

Preise pro 100 kg netto.

Linsen, ohne Angebot. Bohnen 15—16 M. Lupinen 00,00 M. Kleesaaten: Rothklee 100—116—132 M., schwed. Klee 98—125—140 M., Weissklee 95—126—140 M.

Futterartikel, gefragt. Futtermehl 12,00—13,00 M. Roggenkleie 10,00 bis 11,00 M. Weizenschaalen 9,50—10,00 M. Weizengrieskleie 9,50—10,00 M. Malzkeime helle 11,50—12,00 M., dunkle 9,50—10,50 M. Oelkuchen 13,00—14,00 M. Malz 26,50—28,50 M. Rüböl 00,00 M. Petroleum 22,50 M. Solaröl 0,825/30° 12,00—12,50 M. Spiritus per 10,000 L%, fest. Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe 54,60 M. mit 70 M. Verbrauchsabgabe 35,00 M. Rüben 00,00 M.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18930308022/fragment/page=0001

Hopfen-Agenten-Gesuch.

Leistungsfähiges, solides, altrenommirtes **Hopfenhaus** sucht einen gewandten und soliden **Agenten,** welcher bereits nachweisbar eigene Kundschaft besitzt, für Halle und Umgebung unter günstigsten Bedingungen zu engagiren.

Nur solche **Hopfen-Agenten,** welche bereits mit guten Erfolgen in der Branche thätig sind, belieben gefl. Offerten unt. **L. J. 241** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G. in Halle zu richten.

Korallen-Ketten,
nur ausgesucht schöne reine Waare, Dreihig, mit Schloß, von 3 Mk. an, sowie in allen Preislagen aufwärts, **sehr billig.**

Kinderketten
schon von 25 Pfg. an empfiehlt in **sehr großer** Auswahl

J. Essig,
Specialgeschäft,
Gr. Ulrichstr. 39 (41).

Sämmtl. Tischlerbedarfsartikel,
als: **Gesimse, Aufsätze, Muscheln, Consolen, Pilaster, Verticogarnituren, Steg- und Nähtischsäulen** liefert am besten und billigsten
Willy Unger, Grafeweg 8.

Peloiped-Reparaturen,
Emailliren und Vernickeln werden prompt, billigst und fachkundig ausgeführt auf Grund 14jähriger Erfahrung als Werkstättenleiter u. Maschinenkonstrukteur der renommirtesten Fahrradfabriken.
Magdeburgerstraße 63.
Eckhaus der asphaltirten Marienstraße.

Pinsel, alle Sorten in allen Größen bei
G. Zeising, Kleinschmieden.

Doppelbier ꝛc.
ärztlich empfohlen für Brustschwache, Magenleidende, Reconvalescenten ꝛc., empfiehlt **Heinr. Müller Ww.,** Schwemmebrauerei.

Musik!
Knaben achtbarer Eltern, welche Lust haben die **Musik zu erlernen,** und eine gute Lehre sowie gute Behandlung suchen, finden jederzeit gute und unentgeltliche Aufnahme.
Leppin, Stadtmusikdirektor,
Bad Vibra b. Naumburg.

Frisches Kalbfleisch!!
Keule ohne Bein 5—5½ Mk., **Vorderviertel** 3—3½ Mk. 9 Pfund **franko** gegen Nachnahme.
S. de Beer, Emden (Ostfriesland).

Stück- u. Familienwäsche n. an, Plätten auch außer b. H. Albrechtstr. 19, H. III.

Weißstickerei w. angen. u. saub. ausgef. Gr. Schloßgasse 9, part. l.

Kl. Manometer für Spiritusmaschinen fertigt Wiener, Schillerstr. 45.

Familienwäsche w. in u. außer b. Hause angenommen Thorstr. 50, H. I.

Pränd. a. Leihbaus bes. schnell u. verschw. Frau Westfeld, Luckengasse 10.

Maurer- u. Stubenarbeit nimmt an Annenstr. 1 u. Gommergasse 4.

Damen w. in u. außer dem Hause frisirt Harzgasse 12, I.

Bringe meinen Rasir-Salon in empfehl. Erinnerung. Knobloch, Mansfelderstr. 65.

Blanken werden billig geschnitten Giebichenstein, Eichendorffstr. 21, II.

Eine anst. alleinstehende junge Dame bittet Edeldenkende um ein Darlehn von **75 Mk.** geg. pünktl. Rückzahlung. Werthe Off. unt. **D. 47** in d. Exp. d. Z. erbet.

Eine Wittwe bittet um **50 Mk.** gegen gute Sicherheit und pünktliche Rückzahlung mit Zinsen auf 6 Monate. Gefl. Off. unt. **V. 186** an d. Exp. d. Z. erbet.

J. anst. Mädchen bittet Edeldenk. um 50 Mk. Off. G. C. 901 postlag.

Heirath! Waise, 21 J., mit 20,000 Mk. wünscht Heirath mit einem achtbaren Herrn. Briefe an **J. U. 3** lagernd Berlin 49.

Stellen finden.

Bursche v. 14—15 Jahren kann besch. werden. Oelze, Forsterstraße 56.

Schneidergesellen stellt ein
Hackel, Spitze 38.

Tapeziergehilfe wird sofort gesucht Geiststraße 25.

3 Kellner, 16—20 Jahr, **2 perfekte Köchinnen** finden für Saison Stellg. d. **Knoche's** Placirungs-Institut, Herrenstraße **11, 1 Tr.**

Ein im städtischen **Büreaudienste** erfahrener junger Mann — aber nur ein solcher — wird zum **sofortigen Antritt gesucht.** Gehalt nach Leistungen und Uebereinkunft. Gefl. Offerten mit Zeugnissen an den Unterzeichneten.
Landsberg,
Bez. Halle a/S., den 6. März 1893.
Der Magistrat.
Francke.

Bekanntmachung.
Steinschläger.
Eine große Anzahl geübter **Steinschläger** kann Beschäftigung erhalten. Meldungen bei den Chaussee-Aufsehern
Merseburger zu **Düben.**
Kaul und **Pethke** zu **Delitzsch.**
Maass zu **Düringsdorf** b. Landsberg.
Die Landes-Bau-Inspektion.
Halle a/S.

Hausarbeit,
lohnend und sauber, haben **ständig** zu vergeben. Ebenso finden jüngere Mädchen no Beschäftigung.
Gebr. Keller, Gr. Ulrichstr. 52, I.

Aelt. **Dienstmädchen** sucht z. 15. März **Frau Kögel, Geiststr. 26.**

Gesucht Wirthschafterin f. eing. Dame, Anfangsgeh. 240 Mk., 2 Stübe., 4 Zimmermädch. f. Bäd., 3 Küchenmädch. b. 150 Mk., 2 Waschmädch. bei 180 Mk. u. mehr. Mädch. f. Alles f. Fleisch. u. Reif. b. Frau **A. Kühn,** Kl. Ulrichstraße 6.

Suche für **sofort** ein
tüchtiges kräftiges Mädchen
für alle häuslichen Arbeiten.
R. Schlurick's Kur- und Badeanstalt, Hochstraße 4.

Geübte **Maschinennäherin** gesucht Kl. Ulrichstraße 21.

Kräftiges ordentliches **Mädchen** findet zum 1. April Stellung im Pfarrhaus zu Oberröblingen a. S.

Wirthschafterin, Kochmamsells, Kindermädchen, Stuben-, Haus- und Kindermädchen, Mädchen für Küche und Hausarbeit, Kinderfrauen werden gesucht u. nachgewiesen durch
Pauline Fleckinger, Rannischestr. 18.

Junges Mädchen z. Damenschneid. wird angenommen Nikolaistr. 8, 1 Tr.

Eine tüchtige Waschfrau wird gesucht Kl. Sandberg 17, F. Baumberg.

Ordentl. Mädchen m. guten Zeugnissen gesucht Kronprinzenstr. 3, 1 Tr.

Frau oder Mädchen z. Frühstücktragen gesucht. Zu erfragen Jägerplatz 15.

Aufwartung f. die Vormittagsstund. z. 1. April gesucht Hafenstr. 3, part.

Ordentl. **Mädchen** auf Herrenarbeit gesucht Zinkgartenstr. 9, 3 Tr.

Junges Mädchen, im Nähen geübt, gesucht Wettinerstr. 4, part. r.

Junges **Mädchen** zum sofortigen Antritt gesucht Schulberg 16.

Junges anständiges **Mädchen** gesucht **Breitestraße 2.**

J. Mädch. v. 14—17 J. v. auß. f. z. 15./8. od. 1./4. l. D. Geiststr. 32, Friesenstrasch.

Mäntelnähderin und Lernende werden angenommen Spitze 38, 3 Tr.

Mädchen z. Mäntelnäh. wird angenom. Giebichenstein, Brunnenstr. 71, H. 2 Tr.

Kleine **Aufwartung** wird gesucht Geiststraße 51, 3 Tr.

J. Mädch., im Schneid. g., f. f. Besch. Auch k. jg. Mädchen das. Schneidern erlernen. Friesenstr. 19, part. l.

Mädchen auf Damenschneiderei wird verlangt **Spitze 29, part.**

Mädchen, w. schon geb. u. t. Näh. eff., erh. gute Stelle. Schmeerstr. 4, 2 Tr.

Mädchen un. g. Z. find. sof. u. 1. Apr. gute Stellen. Frau **Schimpf,** Harz 46.

Maschinen-Näherin wird gesucht. D. Heller, Gr. Ulrichstr. 63.

Lehrmädchen zum Mäntelnähen werden angenommen Augustastr. 6, part.

Tüchtiges Mädchen wird zum 1. April gesucht Friedrichstr. 7, part.

Lehr- und Nähmädchen auf Mäntel gesucht Brunoswarte 12, 3 Tr. r.

Mädchen zum Mäntelnähen werd. angenommen Tholuckstr. 4, part.

Junges Mädchen, im Schneidern geübt, gesucht Liebenauerstr. 11, H. II.

Köchin, welche **Hausarbeit** übernimmt, Kinderfrau u. Hausmädch. **finden** 1. April gute Stellen durch
Frau **Klar,** Fleischergasse 1.

Kautionsfähige Verkäuferin wird für einen **Consum-Verein** gesucht. Schriftliche Offerten sind zu richten an Herrn **Gottlob Schaaf sen.** in **Ischerben.**

Ich suche zum 1. April ein anständiges **Mädchen** mit guten Zeugnissen, welches **kochen** kann.
Frau **Fetz,** Cröllwitz.

Wegen Erkrankung meines jetzigen Mädchens suche ich z. 1. April ein Hausmädchen, das im Reinigen der Zimmer, Waschen, Plätten u. Ausbessern erf. ist. Frau **L. Arnhold,** Alte Promenade 3.

Solides kräftiges **Mädchen** von auswärts findet Stelle
Gr. Klausstr. 23.

Ordl. fleiß. und ehrl. **Mädchen,** das schon gedient hat, für Küchen- u. Hausarb. zum 1. April gesucht Wilhelmstr. 44, I.

Ein Wittwer sucht eine anständige Frau oder Mädchen von auswärts im Alter von 30—40 Jahren, w. vollständig die Wirthschaft führen kann, zum sofortigen oder baldigen Antritt. Zu erfragen Wochentags von 6—8 Uhr, Sonntags immer bei **R. Hörenz,** Giebichenstein, Eichendorffstraße 35.

Zur Leitung einer Arbeitsstube, worin 15 Mädchen mit leichter Näharbeit beschäftigt, wird ein **umsichtiges tüchtiges** jung. Mädchen gesucht. **Gustav Blochert,** Rannischestr. 3.

Putzarbeiterinnen und Lernende sucht **M. Döbbel,** **Schulgasse 11, 1 Tr.**

Lehrling-Gesuch.

Per sofort oder 1. April ein **Lehrling** gesucht, der Lust hat die **Photographie** zu erlernen. **Hein & Roggenkamp,** Photograph. Atelier, Gr. Ulrichstraße 35.

Lehrling-Gesuch!
Unter sehr günstigen Bedingungen suche ich zum 1. April d. J., event. auch später, einen jungen Mann aus achtbarer Familie mit den nöthigen Schulkenntnissen als **Lehrling** für mein Colonialwaaren-, Cigarren-, Tabak-, Spirituosen-, Farben- und Eisenkurzwaaren-Detailgeschäft.
G. Schmiedehausen, Schraplau.

1 bis 2 Lehrlinge sucht
H. Rink, Maler, Schraplau.

Glaserlehrling gegen Kostgeld sucht G. Jacobi, Friesenstr. 7.

Lehrling.
Suche per 1. April cr. für mein Drogen-Geschäft, verb. m. Colonial- und Farbwaaren, einen Lehrling mit den nöthigen Schulkenntnissen.
Franz Zincke, Halle, Wuchererstr. 60.

Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat die Brod-, Weiß- und Kuchenbäckerei zu erl., kann Ostern in die Lehre treten.
Otto Freigang, Löbejün.

Klemperlehrling sucht
Emil Karsch, Dryandenstr. 27.

Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat die Stellmacherei zu erlernen, kann unter günstigen Beding. zu Ostern in die Lehre treten bei Fr. Hentschel, Stellmachermstr., Wettin a. S.

Stellen suchen.

Kräft. Junge, welch. Ostern die Schule verl., sucht Beschäft. Unterberg 5, p.

Junger Mann sucht Stellung als Hausdiener. Näheres Reilstraße 26, 2 Tr.

J. Mann, 28 Jahr, kautionsfähig, sucht Stelle als Wärter, Bote oder Arbeiter. Parkstr. 9, **Keller.**

Junger Mann sucht sofort Stellung als **Hausdiener** oder andere leichte Arbeit. Offert. unter **D. 41** an die Exp. d. Bl.

Verb. Mann, gel. Gärtner, sucht Stelle als Contordiener, welcher Gartenarbeit mit übernimmt. Offerten unter **D. 42** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Mädchen anständiger Eltern, von 16 Jahren sucht Stellung als **Lehrling** in e. Geschäft. Offert. **D. 40** Exp. d. Bl.

Für ein junges anständiges **Mädchen,** in Hand- und Hausarbeit geübt, wird leichter Dienst gesucht Raffineriestr. 33, I.

Eine tüchtige Amme sucht sofort Stellung. Offerten unter **D. 49** an d. Exped. d. Bl. erbet.

Ein sauberes Mädchen aus anständiger Familie, welches Ostern die Schule verläßt, sucht Stelle b. einzelnen Leuten. Zu erfragen Gerbergasse 13, 3 Tr.

Ein j. Mädchen von außerhalb, welches schneidern kann, sucht Stelle als Hausmädchen Krukenbergstr. 12, 1 Tr. r.

J. Mädch. v. L., 16 J., sucht 1./4. St. Näh. Königstr. 9, beim Hausmann.

Anständige unabhängige Frau sucht Beschäftigung. Spiegelgasse 5, parterre.

Reiteres anständiges Mädchen sucht für Nachmittag Aufwart. Moritzkirchhof 11, p.

Junges Mädchen v. Lande sucht leicht. Dienst. Harz 44.

Tüchtige Waschfrau sucht noch Wäschen. Dreyhauptstraße 7, H. 1 Tr.

Junges Mädchen sucht Aufwartung für halben Tag. Thomasiusstr. 34, H. I.

Anst. Mädchen sucht Aufwart. f. ganz. Tag oder Nachm. Friedrichstr. 61.

Frau sucht Aufwartung für Nachmittag. Zu erfragen Brunnengasse 12, 2 Tr l.

Kräft. Mädch., welch. immer b. Herrsch. war, sucht Stelle. Rathswerder 15.

J. anst. Frau sucht Aufwart. f. Nachm. Zu erfragen Gr. Wallstr. 42, i. Lad.

J. Mädch. v. L., w. die Glanzplätterei grdl. erl. hat, sucht bis 1. April Stellung. Zu erfragen Karlstr. 19, Plättanst.

Ein junges **Mädchen** vom Lande, welches nicht unerfahren ist in **weiblich Handarbeiten,** sucht leichten Dienst. Wuchererstraße 12, parterre.

Gebüte Schneiderin sucht Beschäftigung. Ludwigstraße 19, 2 Tr.

Ordentl. anst. Mädch v. 16 Jahr. sucht leichten Dienst. Schillerstr. 44, 2 Tr.

Junge kräftige Wittwe sucht noch einige Wäschen. Karlstr. 13, neue Nr.

Mädchen sucht Aufwartung f. den ganz. Tag. Breitestr. 22, 3 Tr. l.

Anständige Frau sucht Aufwartung. Geiststr. 23, im Bürstenladen.

Anständiges Mädchen sucht Aufwartung. Geiststr. 23, im Bürstenladen.

Recht ordentliche **Mädchen** mit guten Büchern **suchen** Stellen durch
Frau **Klar,** Fleischergasse 1.

Junges **Mädchen** anständiger Eltern von auswärts, welches gern die häuslichen Arbeiten übernimmt, wünscht unentgeltlich das **Kochen** zu erlernen. Offerten unter **D. 50** in der Exped. d. Bl. niederzul.

Kräftiges junges Mädchen vom Lande sucht die Landwirthschaft zu erl. Näheres d. Frau **Schollo, Leipzigerstr. 11.**

Zu vermiethen.

Eine frdl. Wohnung zu 50 Thlr. zu vermiethen Adolfstraße 4.

Eine Wohnung für 20 Thlr. zu verm. Saalberg 4.

Wegzugs h. ist Spitze 9, part., sofort eine freundl. Wohnung zu vermiethen.

Stube u. Kam., 30 Thlr., an einz. L. zu verm. Leipzigerstr. 88, i. Laden.

Hofwohn., best. a. St., K., K. nebst Zub., Pr. 48 Thlr., 1/4. zu vermiethen Sophienstr. 41, i. 2.

Eine kl. Wohnung zu vermiethen Dieniz 14.

Wohn., 2 St., K., K., sof. od. sp. und frdl. Hofwohn. verm. Meckelstraße 16.

Eine frdl. Wohn., Preis 48 Thlr., zu vermiethen Thalgasse 6, I.

Eine frdl. Wohnung zu vermiethen Glauchaerstr. 48.

Eine frdl. Wohn., 2. Et., Pr. 600 M., zu verm. Näh. Händelstraße 7.

Frdl. Wohnung am Königsplatz, Stube, 3 Kamm., Küche 1. Juli an ruh. Leute zu vermiethen Königstraße 87, part.

Jakobstr. 4, an der Zwingerstr. Vers. h. ger. frdl. Wohn., Vorderh., sogl. od. 1./4. f. 56 od. 64 Thlr. z. v. Näh. II l.

Versetzungs h. Wohnung zu 360 M. unter günstigen Bedingungen zu verm. Schillerstraße 15.

1 Wohnung mit Zub., 24 Thlr., 1/4. zu vermiethen Pfännerhöhe 47.

2 Stuben, K., K. u. Zub., 1 Stube an einz. Frau zu verm. Meckelstr. 23, i. L.

Hausmannswohn. an einzelne Leute zu vermiethen Schwetzickestr. 22.

Giebichenst. Ziethenstr. Wohn., 114 M., fof. od. spät. Näh. Schwetzickestr. 3, I.

Wohnung zu 45 Thlr. zu vermiethen Lindenstraße 62.

Eine Wohnung zu vermiethen Spitze 16, p. l.

Frdl. Wohnungen, 400 u. 180 M., zu vermiethen Blumenthalstr. 25.

Part.-Wohn., St., K., K. u. Zub., zu vermiethen Wettinerstraße 3.

2 St., 1 K., 1 K. m. Zub., 225 M., 1/4. zu verm. Beesenerstr. 27, I.

Forsterstr. 18 halbe Etage, 2 St., K., K. nebst Zub., zu vermiethen.

2 Wohnungen zu 30 u. 38 Thlr. zu Kutschgasse 3.

Wohn. f. 65 Thlr. z. v. Henriettenstr. 6.

Stube, 2 K., K. u. Zub. 1. April od. spät. zu verm. Reilstraße 5.

Frdl. Wohn., St., K., K. u. Zub., an pünktl. Miether zu verm. Brunneng. 2.

Wohnung für 50 Thlr. 1. April zu vermiethen Wuchererstraße 15.

Wohnung für 36 Thlr. per 1. April zu verm. Giebichenstein, Königsberg 1.

Mehrere Wohnungen 1. April zu vermiethen Kl. Ulrichstr. 14, I.

Wohnungen zu 40 u. 42 Thlr. zum 1. April zu verm. Gr. Rittergasse 11.

Eine kl. Stube zum 1. April an einz. Frau zu verm. Harz 32.

Frdl. Wohnung 1. April zu beziehen Giebichenstein, Kl. Breitenstr. 5.

3 St., K., K., Gartenben. zu verm. Friedrichstr. 24 (22a).

Stube u. Kamm., 28 Thlr., verm. Kl. Brauhausgasse 3.

Kl. Wohnung, 34 Thlr., 1. April zu beziehen Kuttelhof 5.

St., K., K. zu 42 Thlr. zu vermiethen, 1. April zu beziehen Friedrichstr. 30.

Frdl. Hofwohnung 1. April zu beziehen Königstraße 23.

St., K. nebst Zub. für 44 Thlr. 1/4. zu verm. Taube, Kl. Sandberg 4.

Wohn. 55, 85, 95 Thlr. 1./4. Lessingstr. 10.

Harz alte Nr. 21
Wohnung: 4 Stuben, Küche ꝛc.,
dito 3 „ „ „
per 1. April zu vermiethen. Näheres
das. Mansarde.

Lessingstr. 18, 2 St., 1 K., 1 Küche per 1. April zu vermiethen.

Wohnungen zu 130 und 55 Thlr. zu vermiethen Charlottenstr. 13.

Geiststraße 33
Wohnungen zu 60 u. 80 Thlr. zu verm.

1 Wohnung, 1. Et., 2 St., 2 K., K. nebst Zub., 2 Wohn., 2. St., 2 St., 2 K., K. nebst Zubeh., zum 1/4. zu verm. Näh. Bahnhofstraße 5, part.

Wohnung zu 38 Thlr., p. 1. April beziehbar, sofort zu vermiethen **Giebichenstein,** Eichendorffstr. 10.

Wohnung,
2. Etage, Geiststraße 42 per 1. April zu vermiethen. Näheres im **Concordia-Restaurant.**

Wohnung für 180 Mk. 1./4. zu beziehen **Herrenstr. 23.**

Geiststraße 25
ist die 2. Etage, besteh. aus 2 St., 1 K., K. u. Zub., per 1. April zu vermiethen. Näheres im Laden.

Zu vermiethen
zwei schöne Hofwohn., Pr. 65 u. 68 Thlr., 1. April zu bez. Krukenbergstr. 15.

Frdl Wohnung zu vermiethen Mötzlicherweg 3, Nähe des Schlachtviehhofes

Friedrichstraße 56
Wohnung für 50 Thlr. zu vermiethen u 1/4. 93 zu beziehen.

Lessingstraße 34
ist die 1. Etage, 5 Zimm. nebst Zubeh., 1. April zu verm., Pr. 550 M.

Zwei leere Stuben zum Aufbewahr. von Möbeln und eine möbl. Stube sofort oder später zu vermiethen Friedrichstraße 7.

Frdl. Wohnung zu 33 Thlr. an ruh. Leute 1. April zu vermiethen. Hugo, Grafeweg 18.

Anhalterstr. 9 ist die 3. Etage, 4 St., 3 K. u. Zub., ganz od. getd. zu verm. Näheres daselbst 2. Et.

Wohn. n. a. Markt bill. z. v. Zapfenstr. 21.

Logis zu 32, 48, 60 Thlr. Harzgasse 44.

Frdl. Wohn., 30—60 Thlr. Wilhelmstr. 4.

Sophienstr. 8 Wohn., 38 Thlr., 1/4. z. verm.

Uhlandstr. 1, Ecke Wuchererstr., 2 St., K., K., Zub., **75** Thlr. 1./4. zu v., desgl. größere **95** Thlr.

Jägerplatz 12
neue komfortable Wohnung, bestehend aus 2 St., 1 kl. Kam., Küche, Spk., Entree, **75 Thlr.,** eine desgl. für **55 Thlr.** Näheres b. Frau **Böte,** **Jägerplatz 11, p.**

Möblirte Zimmer.

Fein möbl. Zimmer zu vermiethen Domplatz 5, II.

Möbl. Zimmer zu vermiethen Blumenstr. 14, II.

Möbl. Zimmer zu vermiethen Friesenstr. 17, part.

Gut möbl. Wohnung Schillerstraße 18, I l.

Möbl. Zimmer u. Kab., pass. für zwei Herren, zu verm. Moritzzwinger 7, II.

Möbl. Zimmer für 1—2 H., ev. mit Mittagst., zu verm. Steinbeerstr. 38, I r.

2 eleg. möbl. gr. gel. Zimm. an 1 od. 2 Herren bill. z. v. Alt. Markt 24, III r.

Frdl. möbl. Zimmer m. sep. Eing. sof. zu verm. Poststraße 11, 4 Tr.

Möbl. Stube für 1 od. 2 Geschäftsfrl. bill. zu verm. Nikolaistr. 10, I.

Mitbewohner zu möbl. Stube u. Kam. gesucht Kl. Sandberg 9, i. Laden.

Eine sehr gut möbl. Wohn., Zim. mit Schlafzimmer, Burschenkammer und Pferdestall, in der Nähe beider Kasernen sogleich oder 1. April zu vermieth. Näh. n der Exped. d. Bl.

In der Mitte der Stadt ist ein schönes **gut möbl. Zimmer,** für zwei Herren passend, sofort od. später zu verm. Näh. Gr. Ulrichstr. 10, III.

Möbl. Zimm. z. verm. Parkstr. 14, III r.

Möbl. Zimm. sof. z. v. Karlstr. 1, II r.

Möbl. Schlafstelle mit sep. Eing. Unterberg 11 (13) II l.

Anst. Schlafst. off. Meckelstr. 23, H. I.

Anst. Schlafstelle vornh. Gr. Wallstr. 42, II l.

Schlafst. off. Nähe d. Bahn Leipzigerstr. 59.

Anst. Schlafst., pr. Woche 2 M. mit Kaffee, zu bez. Augustastr. 6, p.

Schlafstelle für 2 Herren
Geiststraße 54, II.

Kl. Stube mit Bett an anst. Mädchen od. j. Bursch. v. 2., w. h. lernt, zu verm. Freudenplan 7.

Das. Keller, j. 36 M., zu verm.

Kl. St. a. Schlafst. bill. Nikolaistr. 10, I.

Frdl. Schlafstelle Brüderstr. 10, H. I.

Schlafstelle offen Karlstraße 1.

Kost & Logis.

Junge Damen, welche sich zu ihrer Fortbildung in Halle aufhalten wollen, oder in seinem Geschäft thätig sind, erhalten **gute Pension** Mitte der Stadt bei gebildeter, gut empfohlener Dame. Monat 45 Mark. Off. unt. **E. a. 2213** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Läden & Magazine.

Laden mit **Wohnung** 1./4. zu verm. **Domplatz 5, II.**

1 Werkstatt, f. jed. Geschäft passend, sofort oder 1. April zu vermiethen **Streiberstr. 17 (25) H. I.**

Laden, nahe am Markt, zu vermiethen. Zu erfr. **Leipzigerstr. 19.**

Handelskeller per 1. April zu vermiethen Rannischestr. 16.

Laden mit Wohnung sofort oder 1./4. zu beziehen Kl. Ulrichstr. 35.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18930308022/fragment/page=0002

Zu vermiethen

ein großer Lagerraum, kann als Werkstatt oder Auctionslokal benutzt werden, zum 1. April zu bez. Krukenbergstraße 15.

Handelskeller zu verm. Mitte der Stadt. Näh. **Mühlberg 3 b. Fink.**

Zu verpachten.

Meine am hiesigen Orte belegene

Bäckerei

will ich sofort verpachten und kann am 1. April d. J. übernommen werden, Pachtpreis 150 M. jährl. Ww. **Bönicke.** Beesedau b. Beesenlaublingen a. S.

Miethgesuche.

Aelt. Leute suchen Hofpart.-Wohnung 1. Juli Nähe des Waisenhauses. Off. u. **B. 184** an die Exp.

In der Nähe der Ob. Leipzigerstraße od. Magdeburgerstr. suchen per 1. April zwei junge Herren ein **freundl. möbl. Zimmer** nebbst voller Pension. Off. m. Preisang. unt. Chiffre **B. 185** in der Exped. erbeten.

Gesucht ein leeres Zimmer in der Nähe der Gr. Steinstr., Unt. Leipzigerstr. od. Alt. Markt. Offert. sub **D. 44** in der Exped. erbeten.

Unmöbl. Zimmer mit Kab.

in herrsch. Hause 1/4. gesucht. Off. sub **D. 43** in der Exp. erbeten.

Sofort Nähe der Klinik ungen. gut möbl. Zim. bis 25 M. gesucht. Off. unt. **D. 45** in der Exped. erbeten.

Ich suche eine hübsche, große Stube, leer oder möblirt, zum 15. d. M. zu miethen und zwar in nächster Nähe meines Geschäfts. H. Fischer, Alter Markt 4.

Zu verkaufen.

Bäckerei-Verkauf.

Meine in einem **großen Dorfe** seit Jahren in flottem Betriebe befindliche **Bäckerei,** verb. **m. Materialwaarenhandlung,** bin ich Willens, sof. oder auch später krankheitshalber zu verk. (Jährlicher Umsatz ca. 30000 Mark.) Gefl. Anfragen unter Chiffre **D. 34** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Zu verkaufen: Thüren, Fenster, 2 Ladenvorbaue, Bretter, Stollen u. Kanthölzer, Brennholz u. eine Balkenlage. **G. Schober, Giebichenstein, Hohestr. 23.**

Für Damen

passend. Ein Geschäft sofort zu verkaufen. Anfragen unter **D. 39** an die Exped.

Restaurations-Möbel zu verkaufen **Herrenstraße 11, I.**

Sopha, Kommode, Küchenschrank, Kleiderschrank, Waschtisch, Stühle, wegen Umzug billig zu verk. Domgasse 1.

Kinderwagen, wenig gebr., so gut wie neu, bill. z. verk. **Steinweg 13, II l.**

Verhältnißh. 1 Sopha, 3 versch. Bettst. m. Matr. sof. spottb. z. v. Lindenstr. 74, p.

2 schöne **Fox Terrier-Hündinnen,** 3 Monate alt, zu verkaufen. Zu erfragen **Blumenthalstraße 25, 2 Tr.**

1 starke 2schläfr. Bettstelle (6 Mk.), 1 starker Küchenschrank (9 Mk.) zu verk. Netzel, Wuchererstr. 25, Hof I.

Speise- u. Futterkartoffeln z. verk. **Kellnergasse 1.**

Klein geschnittenes **Tannengrün,** zu Kränzen, billig zu verkaufen **V. Vereinsstraße 11.**

Ladenschrank. 3,40 m lang, 2,60 m hoch, nußb. m. Gold, f. jed. Gesch. pass., zu verk. Zu besicht. bei Herrn Spediteur **Kretzschmar, Merseburgerstr. 41 b.**

Restaurant m. Viktualiengeschäft sofort billig zu verkaufen. **Joh. Gebhardt, Halle, Streiberstr. 6.**

Gute **Speisekartoffeln** zu verk. bei **Wilh. Spanneberg, Kuttelhof 5**

Ein gebrauchter Break

steht billig zum Verkauf im **Gasthof zu den „Drei Königen".**

Schmiede-Grundstück-Verkauf.

Mein in **Löbejün** gelegenes **Schmiedegrundstück** nebst **3½ Morgen gutem Acker** soll **Mittwoch den 15. März** freihändig wegen Veränderung im Ganzen oder getrennt meistbietend verkauft werden. Der Verkauf findet bei Herrn **Gastwirth Bigt** im **Goldnen Löwen** in **Löbejün 11 Uhr** statt. Bedingungen werden vor dem Verkauf bekannt gemacht.
Eduard Hinsche, Schmiedemstr., **Schköna bei Gräfenhainichen.**

Haus-Verkauf.

Mein in **Zörbig, Langestraße 295,** belegenes **Wohnhaus** in bester Geschäftslage u. bestem baul. Zustande, zu jedem Geschäft passend, m. Laden, Hintergebäuden u. Garten bin ich Willens, veränderungshalber zu verkaufen. Reelle Käufer können jeder Zeit mit mir in Unterhandlung treten. Unterhändler verbeten.
W. Schönberger, Zörbig.

Dreirädr. Wagen zu verk., auch eine **Wagendecke f. 2 Mk.** Glauchaerstr. 20, p

Circa **500 Stück**

Sauerkirschbäume

verk. gegen Kasse, per 100 Stück 25 Mk. **Feodor Philipp, Gärtner, Belleben.**

Kanarien-Weibchen noch abzug. Näheres bei **Otto Thieme, Teutschenthal.**

Zeitungs-Makulatur

billig zu verkaufen in der **Druckerei des „General-Anzeiger" Zinksgartenstr. 13, früher 4 a.**

Wenig gebr. Bettst. mit Matratze billig zu verk. **Schwemme 5, 3 Tr.**

Kanarienhähne u. -Weibchen zu verk. Oleariusstr. 8, p.

Ein gut erh. Kinder-Sitzwagen zu verk. Parkstraße 13.

Kinderbettstelle billig zu verk. Gr. Klausstraße 12, II.

Umzugshalber eine nußb. Wirthschaft **bill. zu verk.** Haase, Advokatenstr. 9 a.

Ein **Sophatisch,** sowie ein getr. **Beamtenrock** (mittl. Fig.) billig zu verk. **Blücherstraße 9, I.**

Ein noch fast neues schwarzes Wollkleid für 6 **Mk.,** sowie Champagner- u. andere **Korke zu verk. Leipzigerstr. 6, I.**

1 neuer mod. Kinderwagen zu verk. Fr. Hesse, Schmiedemstr., **Diemitz.**

1 Kinderwagen zu verkaufen Dzondistraße 5, II r.

Hundert leere Rothweinflaschen **zu verk.** Zu erfr. Louisenstr. 9, Sout.

Ein leichtes, gutgeh. Arbeitspferd, für Fleischer rc., zu verk. Kl. Märkerstr. 3.

Wegen Umzug sind circa

30 Paar Tauben

zu verkaufen. **A. Lustig, Hermannstr. 5.**

Ein neuer kupf. Kaffeekocher u. 1 Kochtopf, für Restaur. pass., bill. zu verk. Schulberg 9, II.

Ein Rover zu verkaufen Taubenstraße 20, Sout.

Kanarienhähne billig zu verkaufen Giebichenstein, Schleifweg 9, II.

1 heller Ueberzieher, wie neu, f. 10 Mk. zu verkaufen Fleischergasse 1, II.

Ein gut erh. **Kinderwagen** billig zu verkaufen **Wilhelmstr. 4, Hof III.**

Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Maschine bill. zu verk. Eisleben, Markt 44.

Kord- u. Schroten-Pantoffeln zu verk. W. Frey, Schraplau.

Konfirmandenrock, fast neu, für 5 Mk. zu verkaufen Spitze 8, **I r.**

Schreibpult, 9 Mk., zu verkaufen Weidenplan 3, I.

Kinder-Wagen z. verk. Parkstr. 3, II. l.

30000 St. Mauersteine im Ganzen u. Einz. b. z. v. Giebichenstein, Königsberg 5.

Schlagzither m. Schule, sowie Guttarre bill. zu verk. Schützengasse 12 (10), II.

Pianino,

neu, kreuzsaitig, sehr gute Tonart, verkauft für **375 Mark M. Burghardt, Leipzigerstraße 29, I** (am Thurm).

Haus-Verkauf.

Mein Haus mit Laden, in bester Geschäftslage von Halle, für Schuhmacher, **Klempner u. Bäcker sehr gut passend,** will ich bei einer Anzahlung von 10000 Mark **preiswerth verkaufen. Reflektanten wollen** Offerten unter **D. 48** in der Exped. ds. Blattes niederlegen.

Fleischerei-Verkauf.

Eine nachweislich gutgehende Fleischerei, mas. Gebäude, Hof und Garten, in einem großen reichen Dorfe gelegen, ist besonderer Umstände halber zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Preis 1200 Thlr. Anzahlung 500 Thlr. Näheres mit Retour-Marke durch **F. Sack,** Halle a/S., **Raffineriestraße 3.**

Ein großer kräftiger **Zughund** (Ulmer Dogge) ist preiswerth zu verkaufen Streiberstraße 35, im Laden.

Mein gutgeh. **Restaurant** mit gutem Inventar ist Verhältnisse halber 1. April zu übergeben. Zu erfr. Mühlweg 25.

16 junge ital. Hühner u. 1 Hahn sofort zu verkaufen **Hermannstraße 36, I.**

Ein **ländlicher Gasthof** mit gutem **Materialwaaren-Geschäft** zu verk. Auskunft ertheilt **Hermann Krause, Cöthen in Anh., Friedrichstr. 22.**

Ein noch gut erh. schwarzer **Kammgarn-Gehrock,** sow. schwarzer **Cylinderhut** zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition ds. Blattes.

1 Ladentisch m. Kasten rc., 1 Korridorverschluß bill. z. v. Näh. Dryanderstr. 27, p.

Ein sehr wenig gebrauchter completer **Leiterwagen** mit **Plane,** 1- und 2spännig zu fahren, ein sehr guter **festgebauter Handwagen,** eine fast noch neue **Drehrolle** sind **billig** zu **verkaufen.** Zu erfragen **Meckelstrasse 7, III. r.**

1 Frack f. mittl. Fig., sowie Schuwaloff-Sommerüberz. v. b. Kutschg. 3, Hofmann.

Flottgeh. Vict.-Geschäft fortzugsh. billig zu **verkaufen.** Off. unt. **L. u. 2444** bef. **Rud. Mosse, Hier.**

Ein flottes **Schuhwaaren-Geschäft** m. ausgeb. Ladenkundsch. soll veränderungshalber mit dem neuerbauten Hause vortheilhaft verkauft werden. Sichere Existenz und beste Geschäftslage.
F. Heintze, Dessau, Askanischestr. 152.

1 Bettst. m. Seegras-Matratze u. Keilkissen, 1 Werktisch für Sattler u. dergl., 1 Nachtstuhl zu verkaufen **Schillerstraße 13, p. r.**

Zu kaufen gesucht.

Gebr. Nähmaschinen, Kinderwagen, Musikwerke, Herrenkleider, Betten, Wäsche u. ganze Nachlasse, auch altes Bruchgold u. Silber, Uhren rc. kauft per Kasse in kl. u. gr. Posten **Renner, Leipzigerstr. 44, alte Nr.**

Kleiner leichter (einsp.)

Flaschenbierwagen,

gut erhalten, zu **kaufen gesucht.** Gefl. Off. mit Preis unter **F. o. 35314** an **Rudolf Mosse, Halle** erbeten.

Getr. Herrensachen, Winterüberz., Betten, Wäsche rc. kauft A. Hofmann, Kutschg. 3.

Gebr. Hobelbank zu kaufen gesucht Schwetichkestr. 17 (18), Hof II.

Ein **Billard,** noch gut erh., m. sämmtl. Zubehör wird zu kaufen gesucht. **G. Kuhn, Lindenstr. 4.**

Kl. gebr. **Füllofen** zu kaufen gesucht. Offerten abzug. **Sophienstr. 3.**

Gasthof-Gesuch.

Suche für einen Freund einen nachweislich gutgehenden **Landgasthof** in der Nähe der Stadt Halle bei 10—12000 M. Anzahlung. Reflektanten wollen Offerten mit Angabe des jährl. Bierumsatzes unter **B. c. 2457** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.,** senden.

Noch guterh. Sopha, sowie gebr. Singernähmasch. z. kauf. ges. Hofmann, Kutschg. 3.

Diverse.

Butter 10-Pfund-Colli franko Nachn. **fr. Sahnenbutter** 7 Mk., **f. Schleuderhonig** 4,75 Mk. **W. Hahn,** Molkerei Tluste, Galiz. **Honig**

Speisekartoffeln kauft man nur reell und am billigsten ausgewogen den ¼ Ctr. 55 Pfg., den ½ Ctr. 1,10 Mk., sowie **ff. Salatkartoffeln** bei **H. Weiland,** Giebichenstein, Gr. Brunnenstraße 18. N. B. Eingang auch Eichendorffstraße.

Kartoffelland.

Anmeldungen auf **Kartoffelacker** werden nur noch **bis 18. März cr.** im **Geschäftszimmer, Königstraße 20,** entgegengenommen. **Gut Ruscheshof.**

Ein kleines Kind wird in liebevolle Pflege genommen. Thorstraße 24, H. p. l.

Damenmasken billig zu verleihen. Raffineriestr. 28, zu erfr. b. Portier.

Ein junges Mädchen kann das Schneidern gründlich erlernen. **Kuhgasse 3, II.**

Königl. Domänen-Pacht-Cession. Größe 530 M. M., per M. M. 57 Sgr. Reinertrag. Forderung 36,000 Mk. mit vollem Inventar. Für ernsthafte Selbstreflektanten. **Stralsund. Grählert, Rentier.**

Monogram- und Namensticken wird angenommen Graseweg 2/3, part.

Junge Mädchen, welche die **Damenschneiderei** erlernen wollen, werd. angen. Frau **Therese Koch,** Gr. Brauhausg. 23, p.

Damen- und Kinderkleider fertigt in u. außer d. Hause billig Brandenburgerstr. 1, II.

Die **Corset- und Schnürleibfabrik** von **K. Langenhahn** befindet sich **Gasweg 14.**

Junge Mädchen, welche die Damenschneiderei gründlich erlernen wollen, können sich melden Schulberg 15, II.

Anst. j. Wittwe bittet Edeldenkende um ein Darlehn v. **15 Mk.** Off. u. **D. 46** in d. Exp. d. Gen.-Anz. erbeten.

Damen- und Kinderkleider fertigt sauber und billig Graseweg 5.

Ein Kind besserer Herkunft findet gute Pflege Merseburgerstraße 164, II.

Brod 2. Sorte, groß und wohlschmeckend, empfiehlt **H. Weber,** Sophienstr. 3.

Sauerkohl

in ganzen Oxhoften und kleineren Fässern hat noch abzugeben **Carl Blosfeld,** Thüringerstraße 18.

Brod. Brod. Brod.
1. Sorte für 50 Pfg. 5 Pfund,
2. Sorte für 50 Pfg. 5½ Pfund.
Geiststraße 9.

Weißnäherei aller Art wird angen. und sauber und billig ausgeführt **Henriettenstraße 37, II. l.** Daselbst ist fein möblirte Wohnung für anst. Dame oder Herrn zu vermiethen.

Ich wohne **Alter Markt 4, I.** Frau **Treppenhaur.**

J. Damen od. Kindern w. für billiges Honor. Klöppeln gel. Moritzzwinger 11, III.

J. Mädch., w. d. Schneid. gründl. erl. w., j. Fr. Gottschalk, Gr. Ulrichstr. 9, II.

Hausmaurerarbeiten, Stubenstreichen wird bill. ausgef. Spitze 13.

Gesangbücher

in feinen und einfachen Einbänden empf. in gr. Auswahl **Rob. Winkler, Meckelstr. 23.**

Confirmandenkleider fert. geschmackv. u. billig Gr. Klausstr. 40, 2 Tr., am Markt.

Plättwäsche w. angen. u. sehr billig ausgef., Stulpen 4 Pf., Kragen 2 Pf., Oberhemd 10 Pf. Kl. Sandberg 7 (5), p. l.

Damen- und Kinderkleider w. mod., billig und gut. angefertigt **Barfüßerstraße 12, 1 Tr.** Eing. Schulgasse.

Languettiren fertigt billig Giebichenstein, Wittekindstr. 14, p.

Weißnähen, Namensticken, Ausbessern w. noch angen. Thurmstr. 156, I r.

Rechnungen,

Couverts, Geschäftsbriefe etc. etc.
fertigt zu billigen Preisen
W. Kutschbach's Buchdruckerei,
Zinksgarten 4 a.

Prämiirt auf der Prämiirt
Dresdener Pferde-Ausstellung 1892.

Unentbehrlich für Pferdebesitzer.
Kein einziger Fall ist bisher bekannt, wo
H. Martel's Spath-Liniment
nicht die erwünschte Wirkung erzielt hat bei Spath, frisch oder veraltet, **Schulterlähme, Kropf, Ueberbein, Stollbeule, jedem Geschwulst, Euter-Verhärtung, Schaale, chronische Hufgelenklahmheit, Knochenauftreibung, Spannung, Drüsen, Genick- und Brustbeulen, Schwamm. Verstauchungen des Kron-, Fessel- und Hufgelenkes, alle gichtische Knoten** rc. auch der Kühe und Schafe, ohne die Thiere schonen zu müssen und kahle Stellen zurückzulassen.
Zu beziehen in Dosen à ℳ 4.50 und ℳ 2.50 in
Halle: Drog. Jentzsch, Adlerapotheke; **Halberstadt:** Kronenapoth.; **Nordhausen:** Mohrenapoth.: **Osterode a/H.:** Apoth. Dr. Ad. Richter; **Zörbig** bei Halle: Apotheker C. Willmann; **Calbe a/S.:** Apoth. L. Schulz; **Salzwedel:** Apoth. C. Zechlin.

Volks-Kaffee-Halle

des Vereins für Volkswohl
I. am Leipziger Thurme.
II. alte Promenade (Reitbahn).
III. Moritzzwinger.
IV. Rother Thurm.

Alle vier sind **geöffnet von früh ½6 Uhr an.**
Es wird verabreicht:
Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade, zu 5 Pfg.
in IV auch **Suppe** für 10 Pfg.
Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen und in den vier Hallen verwendet werden können, sind in allen vier Hallen, in der Arbeits-Nachweisstelle, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger- und Königstraße, bei Herrn Rentier **Sachs,** Bernburgerstraße 12, und bei Herrn **Flade,** Zwingerstraße 3, zu haben.
Die Verwaltung der Volks-Kaffee-Hallen I., II., III u. IV.

Ein **gelber Dachshund,** mit Halsband u. Hundemarke versehen, entlaufen. Gegen Bel. abzug. **Burgstraße 21.**

Denjenigen, der mir den Aushängekasten Taubenstr. 4 gestohlen hat, ersuche ich, mir denselben binnen 3 Tagen wieder zurückzustellen, oder ich erstatte Anzeige. **August Schondorf,** Taubenstr. 20.

Ein echter Mops zugelaufen Spitze 20.

Gelber Hund (Pinscher) zugelaufen Giebichenstein, Hohestraße 11.

E. sch. Hund mit br. Abz. von Dieskau entlaufen. Abzugeben Ecke, Kl.-Kugel.

L. B. Ich muß Dich morgen Abend sprechen, erwarte Dich Post. Selma.

„Ungenannt und doch bekannt". Herzlichen Dank. Leider verhindert.

J. Dame, 30 Jahre alt, ev., vermögend, wünscht die Bekanntsch. beh. spät. Verh mit Beamten zu machen. Off. u. **F. 12** Postamt 4 erbeten. Diskr. Ehrensache.

Verloren.

Fächer

auf dem Wege von „Hotel Kronprinz" bis Magdeburgerstr. 46 in der Nacht vom Sonntag zum Montag verloren. Gegen gute **Belohnung** abzugeben **Magdeburgerstr. 46, I.**

Verloren Sonntag Abend 11 Uhr auf dem Wege von Moritzburg — Gr. Steinstraße eine **Granat-Brosche.** Da selbige ein Familien-Erbstück, wird der ehrliche Finder gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben **Gr. Steinstraße 22, im Laden.**

Am 26. Februar ist beim Hauptgottesdienst im Dom ein **Pelzkragen** liegen geblieben. Gegen Belohnung abzugeben **Mühlweg 42, p.**

Gefunden.

Ein Loos (Weseler Lotterie) gefunden. Abzuholen Alter Markt 16, part.

Ein Pelz mit Rock (No. 1887) an d. Schuppen No. 1 gefunden. Abzuholen **Hebold, Diemitz No. 7.**

Auction.

Mittwoch den 8. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, kommen **Geiststraße 39** zwangsweise zur Versteigerung:
1 Pianino, 6 Sophas, 2 Kleidersekretäre, 1 Schreibkommode, 1 Vertikow, 2 Damenschreibtische, 1 Bettstelle m. Matratze, 1 Gallerieschränkchen, 1 Kommode, 1 Schreibpult, 1 Comptoirschrank, 2 Regulator, 1 Bücherschrank, 2 Schuhmacher-Nähmaschinen, 2 Waschtische, 3 Pfeilerspiegel, 2 Nachtschränkchen, 1 Nähkommode, 1 Bowle, Teppiche, Tische, Stühle rc.
Petschick, Gerichts-Vollzieher.

Auction.

Mittwoch den 8. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, versteigere ich **Geiststr. 39** hier zwangsweise:
1 eisernen Geldschrank, 800 Plakat-Cartons, 7 gr. Lithographiesteine, 1 Papierschrank, versch. Mobilien.
Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch den 8. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, verkaufe ich **Geiststr. 39** hier zwangsweise:
Kommoden, Wäscheschränke, Spiegel, Tische, Stühle, Kleiderschränke, Bettstellen, Matratzen, Sophas, 1 Geldschrank, 1 Schreibpult, Küchenschränke, Bilder, Gardinen, 1 Schreibsekretär rc.
Lützkendorf, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch den 8. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, versteigere ich **Geiststraße 39:**
5 Mille Cigarren, 1 Schreibsekretär, 1 Kommode mit Glasschrank, 1 Kleiderschrank u. versch. and. Sachen;
ferner **Mittags 12 Uhr** im **Gasthause zum Röderberg** in Giebichenstein:
1 Sopha, 1 Kleidersekretär u. 2 Bilder zwangsweise gegen Baarzahlung.
Hesse, Gerichtsvollzieher.

Auction!

Mittwoch den 8. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, versteigere ich **Geiststraße 39** zwangsw.:
1 Pianino, 1 Kleiderschrank, 1 Gallerieschrank, 1 Polsterstuhl mit rothem Plüsch, 1 Sopha, 1 Logirbett, 1 Hohenzollernmantel, 1 Photographie-Album, 1 Cigarrenkasten, 1 Copirpresse, 12 neue Lithographiesteine meistbietend gegen Baarzahlung.
Neumann, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 8. März cr., Vormittags ½10 Uhr, versteigere ich **Geiststraße 39** hier:
4 Faß Wein à 125 Ltr., 5 Sophas, 1 Kleiderschrank, 1 Spiegelschrank, 1 Sophatisch, 1 Schreibpult mit Auffatz, Kommoden, Tische, Stühle, Lampen, Spiegel u. a. S.
Ficke, Gerichtsvollzieher in Halle a. S. Gr. Ulrichstraße 6, II.

Auction.

Mittwoch den 8. März, Vormittags 11 Uhr, versteigere ich im **Gasthof zum Röderberg** in Giebichenstein zwangsweise:
1 Handrollwagen.
Kraft, Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Holz-Verkäufe in der Dölauer Haide.

I. **Dienstag den 14. März, 10 Uhr,** im Jagen 73 an der Lieskauer Straße
250 Kiefern mit 140 fm,
40 Stangen I., 60 do. II. Klasse,
sodann **12 Uhr** im Jagen 75 an der Bennstedter Straße
460 kieferne Stangen IV.—VI. Klasse,
176 rm kieferne Durchforstungs-Reiser;
II. **Freitag den 17. März,**
a) **10 Uhr** auf dem Waldkater Brennhölzer 260 rm kieferne Kloben und Knüppel,
380 „ „ Reiser;
b) **11 Uhr** im Walde, Jagen 77 u. 79 in der Nähe des Waldkaters und an der Dölauer Straße:
90 Kiefern mit 15 fm,
1650 kieferne Stangen I—III. Klasse,
20 hundert „ „ IV. „
14 „ „ V.—VI. „
Schkeuditz, den 4. März 1893.
Königliche Oberförsterei.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18930308022/fragment/page=0003

Stadt-Theater.

(Officiell.) Direktion: **Julius Rudolph.**

Mittwoch den 8. März 1893.

171. Vorstellung. 133. Abonnements-Vorstellung. Farbe **weiß**

Der rechte Schlüssel.

Schauspiel in 5 Akten von Francis Stahl.

Personen:

Ferdinand Hirsemann	Edmund Doß.
Louise, seine Frau	Emeline Kreuzer.
Julius, sein Sohn erster Ehe	Ewald Bach.
Auguste, seine Tochter zweiter Ehe	Fanny König.
Emil Borstig	Hans Schreiner.
Kaltschmidt, Geheimsekretär	Walther Schmidt-Häßler.
Bertha, seine Frau	Mathilde de la Chapelle.
Minna, seine Nichte	Leonore Mühldorfer.
Klara von Ramsberg	Adele Rinald-Pauli.
Eduard, ihr Bruder	Heinrich Behr.
Max von Wangenthal	Ferdinand Rinald.
Prelling	Adolf Schumacher.
Kramer, Kommis } bei Julius	Richard Ebert.
Stiftel, Lehrling } bei Julius	Jenny Schneider.
Erster } Herr, Gäste bei Julius	Alfred Sieder.
Zweiter } Herr, Gäste bei Julius	William v. Owitzki.
Dritter } Herr, Gäste bei Julius	Karl Lohr.
Vierter } Herr, Gäste bei Julius	Peter Weiß.
Erster } Herr, Kunden von Julius	Cäsar Markgraf.
Zweiter } Herr, Kunden von Julius	Max Rohrmann.
Eine Dame in Trauer	Elisabeth Greve.
Florchen, bei Hirsemann	Marie de Scheirder.
Das kleine Klärchen	Lucie Nietan.
Ein Mädchen } bei Julius	Helene Schmidt.
Ein Diener } bei Julius	Adolf Dalwig.

Kommis und Kunden von Julius.
Ort der Handlung: Berlin.
Zeit: Gegenwart.
Der zweite Aufzug spielt zwei Jahre später als der erste, der vierte drei Jahre später als der dritte.
Nach dem 2. Akt Pause.

Anfang 7¼ Uhr. **Ende gegen 10 Uhr.**

Donnerstag den 9. März 1893. 172. Vorstellung. 39. Vorstellung **außer Abonnement.** Zum ersten Male: **Zampa** oder **Die Marmorbraut.** Komische Oper in 3 Akten von Herold. Einmaliges Gastspiel des **Königl. Kammersängers Paul Bulß** von der Königl. Hofoper in Berlin.

CONCERT

zum Besten des hiesigen Kirchbau-Vereins
von
Emilie von Cölln

unter freundlicher Mitwirkung von Herrn **Hermann Kirchner,** Concertsänger (Tenor) aus Berlin, und Frl. **Auguste Götz-Lehmann,** Pianistin aus Berlin, in dem freundlichst zur Verfügung gestellten Saale des

Wintergarten

Freitag den 10. März, Abends 7½ Uhr.
Concertflügel: **Blüthner.**
Eintrittskarten à 2 Mk. und 1 Mk. sind in der **Lippertschen Musikalienhandlung** (Max Niemeyer) zu haben.

Magdeburgerstrasse 66. **Wintergarten** Nahe Bahnhof. **Fernsprecher 714.**

Dienstag den 7. März

Grosses Frei-Concert.

Anfang 8 Uhr.
Angenehmster Aufenthalt für Familien.

Wer einen Hut

für einen Confirmanden gebraucht, bemühe sich, bevor man andere Hutgeschäfte besucht, in den

Wiener Hutbazar.

Hier findet man in jedem Hut auf weißem Altasfutter fein gedruckt ein überraschend schönes Bild, darstellend:
Andenken an die 1. heil. Communion 1893.
Solcher Hut macht jedem Confirmanden großes Vergnügen, und da die Qualität eine sehr gute und der Preis sehr billig, so ist es Jedermann möglich, solchen Hut zu kaufen.

Confirmandenhut	mit solchem Futter	**2.50 M.**
Confirmandenhut	ohne solches „	**2.— „**
Confirmandenhut	billigste Sorte	**1.50 „**
Guter Herrenhut	mit Futter	**2.50 „**
Bester Herrenhut	mit Seidenfutter	**3.50 „**

Wiener Hutbazar Grosse Ulrichstrasse 46.

Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Auf Gegenseitigkeit errichtet im Jahre 1821.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß für **Giebichenstein und Umgegend** eine Agentur errichtet und dieselbe dem Herrn **Zimmermeister Franz Geppert, Mitinhaber der Firma Schubarth & Geppert in Giebichenstein** übertragen worden ist.
Halle (Saale), im März 1893.
Generalagentur der Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.
Luedicke.

Bezugnehmend auf vorstehende Bekanntmachung, empfehle ich mich zur Vermittelung von Versicherungen bei der auf Gegenseitigkeit beruhenden Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha und erkläre mich zur Ertheilung jeder wünschenswerthen Auskunft über diese Anstalt gern bereit.
Giebichenstein, im März 1893.
Franz Geppert,
Agent der Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Der gänzliche

Ausverkauf

wegen **Todesfall** des Kaufmanns **H. Bolze** findet nur noch bis 1. April statt
Geist- und Albrechtstraßen-Ecke.

Freibank.

Am **Dienstag** den 7. d. Mts. Verkauf von Schweinefleisch in rohem und gekochtem Zustande, das Pfund 45 Pf.
Halle a/S., den 5. März 1893.
Der Director des städt. Schlacht- und Viehhofes.

Spar- u. Vorschuss-Bank zu Halle a. S.

Gewinn- und Verlust-Conto p. 31. December 1892.

Debet.			Credit.		
An Zinsenrest auf Depositen	22544	—	Per Zinsen-Conto	107970	78
„ Verwaltungskosten-Conto	14097	96	„ Discont-Conto	50880	09
„ Porto- und Stempel-Conto	4069	33	„ Provisions-Conto	24749	51
„ Gehalts-Conto	15319	92	„ Effecten-Provisions-Conto	14402	74
„ Discont-Conto:			„ Effecten-Zinsen-Conto	1380	70
Zinsen auf Wechsel-Bestand	1658	95	„ Effecten-Conto. Gewinn.	617	05
„ Utensilien-Conto:					
Abschreibung	500	—			
„ Conto-Corrent-Conto:					
Abschreibung	25000	—			
„ Gewinn-Saldo	116810	71			
	200000	87		200000	87

Schluss-Bilanz per 31. December 1892.

Activa.			Passiva.		
An Cassa-Conto	80838	16	Per Actien-Capital-Conto	1450000	—
„ Wechsel-Conto A.	345699	79	„ Reservefonds-Conto	146851	22
„ Wechsel-Lombard-Conto	21585	—	„ Delcredere-Conto	1418	22
„ Conto-Corrent-Conto			„ Depositen-Conto A.	922445	—
Debitoren M. 3181206. 81			„ Depositen-Conto B.	117149	—
Creditoren „ 564428. 12	2616778	69	„ Check-Conto	356916	60
„ Effecten-Conto	61644	05	Depositen auf tägl. Kündigung		
„ Incasso-Conto	5187	20	„ Zinsenrest-Conto p. 1891	3308	97
„ Porto- und Stempel-Conto	195	80	„ Zinsenrest-Conto p. 1892	22544	—
„ Utensilien-Conto	1900	—	„ Discont-Conto	1658	95
„ Ricambio-Conto	305	70	„ Dividende-Conto p. 1891	445	—
			„ Dividende-Conto p. 1892	90625	—
			„ Tantième-Conto	20441	88
			„ Gewinn- und Verlust-Conto	330	55
	3134134	39		3134134	39

Halle a. S., 7. März 1893.

Spar- und Vorschuss-Bank.
Albrecht. Pfahl.

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**
Durchweg neuer Spielplan!
Sisters **Adelaide** und **Lillian,** Bravour-Luftgymnastikerinnen. — Die **Allison-Truppe,** Bravour-Parterre-Akrobaten. — Messrs. **Miltonne** und **Briano,** excentrische Reckturner. — **The Maximilians,** Pantomimen-Darsteller. — Die Gebrüder **Fülter,** Grotesk-Duettisten und Excentriker. — Fräulein **Aranka Kassai,** ungarisch-deutsche Kostüm-Soubrette. — Herr **Martin Renter,** Gesangs-Humorist und Charakteristiker.
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Concordia-Theater.

Dienstag den 7. März
Gretchens Polterabend.
Mittwoch den 8. März
Die Räuber.
Im Restaur.:
Frei-Concert der Tyroler.

Tinzer Garten.

Heute sowie jeden Mittwoch
Gesellschaftstag.

Erstes Hamburger

Frühstücks-Zimmer.
Sehr reichhalt. Speise-Karte.
Lachssemmeln à 20, Caviarsemmeln à 25 Pfg.
W. Assmann, Gr. Ulrichstr. 27.
Geöffnet bis Abends 11 Uhr.

Mittwoch
Schlachtefest.
F. Berlich, Lessingstraße 34.

Mittwoch
Schlachtefest
bei **Oskar Heller,** Steinweg 32.

Nordstern,
Schillerstr. 25. Auf vielseit. Verlangen
Mittwoch den 8. März
Großer Narren-Abend,
verbund. m. **komischen Vorträgen** und **Zitherconcert,** Kappen gratis, wozu rgebenst einladet Otto Gassert.

Verein für Erdkunde.

Sitzung am **Mittwoch den 8. d. Mts.,** um 8 Uhr im **Hotel zum Kronprinzen.**
1. Berichte über das ablaufende Vereinsjahr und Vorstandswahl für das neue.
2. Vortrag des Herrn Lieutenant **Georg Märcker** (als Gast): Ueber die Sicherung der Karawanenstraßen in Deutsch-Ostafrika.
3. Vorlegung seiner neuen graphischen Darstellung zum raschesten Ermitteln des Tagebogens der Sonne für jeden Ort und jeden Tag durch Hrn. Oberlehrer Dr. Edler.

Kirchhoff.

Hammel-Pökelfleisch
9 Pfund franco Nachnahme 3½ Mark.
S. de Beer, Emden
(Ostfriesland).

Fußbodenölfarbe à Pfd. 40 Pfg.
Georg Zelsing, Kleinschmieden.

Räumfuhren werden angenommen.
R. Riegel, Streiberstr. 13.

Als tüchtige Schneiderin empfiehlt sich
Elise Beyer, Meckelstraße 4.

Gläubiger-Versammlung.

Die Gläubiger des verstorbenen Kaufmanns
Eduard Just werden ersucht, sich zu einer
Versammlung
heute Dienstag den 7. d. Mts., Abds. 7½ Uhr
im „Wintergarten" einzufinden. Die Erscheinenden haben sich auszuweisen.

Der Gläubiger-Ausschuß.

Neumarkt-Fischhalle,

Geiststraße 33, Filiale **Merseburgerstraße (Volkswohl).**
Feinste Kieler Fett-Bücklinge Kiste 1,25,
Echte Kieler Sprotten Kiste 1,00,
Feinste Bratheringe Dose 2,50,
Apfelsinen Dutzend 50 Pfg. und 1 Mk.
Blutapfelsinen Stück 10 Pfg.,
Citronen, Datteln, Feigen.

Otto Vogler, Holzhandlung,

begründet 1850, Harz 6/7, Halle a/S., Harz 6/7.
Lager von **feinsten polnischen Kiefern** in **Stamm-, Mittel-** und **Zopfwaare,** sowie **fichtenen** und **tannenen Brettern** für **Tischler** und **Bauzwecke,** schwedischen fichtenen **Hobeldielen** mit Nuthe und Feder und glattkantig, **Bauhölzern** (ganze Baue nach Liste), **Kanthölzern, kiefernen Kreuzhölzern,** kiefernen und fichtenen **Stollen, geschnittenen Latten, Waldlatten, Waldrahmen, Baumpfählen** und **Stangen, Schwarten, Staaken** und **harten Hölzern** in allen gangbaren Längen und Stärken, **Dachpappe, Brennholz** 2c.

Handwerker-Meister-Verein.

Versammlung **Freitag den 10. März cr., Abends 8 Uhr im Hotel zur Tulpe.** Tagesordnung:
1. Vortrag von Herrn Prof. **Dr. Harnack:** „Tabak und Opium".
2. Aufnahme neuer Mitglieder zur Vorschußbank.
3. Geschäftliches.

Zahlreicher Besuch erbeten. **Der Vorstand.**

C. H. Kretzschmar,
Inh.: **R. Naumann,**
Merseburgerstrasse 158,
empfiehlt sich zur Uebernahme von
Möbeltransporten
ohne Umladung
unter Garantie bei billigsten Preisen.

Große Auction.

Die zur Restaurateur **Martin Schaub'schen Konkursmasse** von hier gehörigen **Möbel, Betten, Wäsche, Alfenide-Gegenstände,** als **Messer Gabeln und Löffel und Tablets, Porzellan- und Glassachen, Bierseidel** mit und ohne **Deckel,** eine Partie **Roth- und Weißweine** in Flaschen nebst vielen anderen Sachen sollen

Donnerstag den 9. ds. Mts. und folgende Tage,
Vormittags von 9 Uhr ab

im hinteren **Restaurationszimmer** zum **schwarzen Adler, Gr. Steinstraße 24** hier öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Halle a. S. **Bernh. Schmidt,**
Verwalter der M. Schaub'schen Konkursmasse.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18930308022/fragment/page=0004